

Mitteilung über die zur Trinkwasseraufbereitung verwendeten Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren

Die Bergische Energie- und Wasser-GmbH (BEW), Sonnenweg 30, 51688 Wipperfürth gibt entsprechend § 16 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) die für das im Versorgungsgebiet „**Hückeswagen**“ verteilte Trinkwasser bei der Trinkwasseraufbereitung verwendeten Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren bekannt.

1. Zur Einstellung des pH-Wertes: gefilterte Luft
2. Zur Desinfektion: Ultraviolettes (UV) Licht mit einer nach DVGW-Arbeitsblatt W 294 geprüften und zertifizierten Anlage

Entsprechend den Vorgaben des § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG) gibt die BEW für das Versorgungsgebiet „Hückeswagen“ bekannt, dass das von ihr dort verteilte Trinkwasser

im Jahresdurchschnitt mit einer Gesamthärte von 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter bzw 8,36°dH im Härtebereich „mittel“ liegt.

Einstufung gemäß Wasch- und Reinigungsmittelgesetz von 2007

Härtebereich	Gesamthärte in Millimol Calciumcarbonat je Liter [mmol/l]
weich	bis 1,5
mittel	1,5 - 2,5
hart	mehr als 2,5

Bitte schützen Sie die Umwelt

Durch richtige, dem Härtebereich angepasste Dosierung von Wasch- und Spülmitteln (siehe Herstellerempfehlungen) vermeiden Sie eine unnötige Belastung der Gewässer.

Die Härte des Trinkwassers in dem Versorgungsgebiet „**Hückeswagen**“ liegt an der Untergrenze des Härtebereiches „mittel“. Wasch- und Spülmittel bzw. Regeneriersalz und Klarspüler für die Spülmaschine können dennoch nach den Vorgaben für den Härtebereich „weich“ dosiert werden.